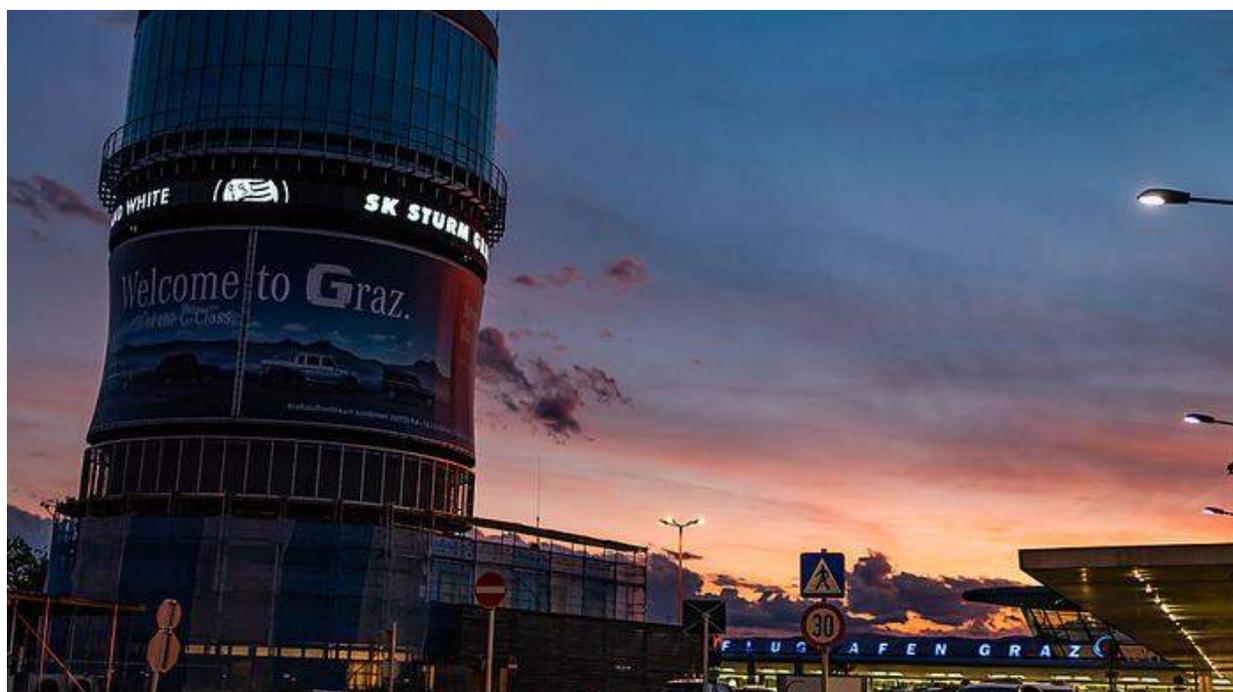


So plant der Flughafen Graz den Neustart

2019 erreichte der Flughafen Graz Rekordzahlen. Die Pandemie stoppte diesen Höhenflug. Jetzt wird am großen Abheben getüftelt.

27. Jänner 2021, 11:39 Uhr



Trotz Lockdown - große Pläne am Flughafen Graz

© Fuchs Jürgen

Es ist ein **Minus von sage und schreibe 81 Prozent**, das der Flughafen Graz hinnehmen 2020 musste. Nur 200.000 Fluggäste wurden im Vorjahr verzeichnet, Covid 19 hat Reisenden bekanntlich einen Strich durch die Rechnung gemacht.

2019 war das beste Jahr in der Geschichte des Flughafens, derzeit

liegt die gesamte Branche darnieder. Jetzt wird aber neu durchgestartet: Der langjährige Flughafen-Direktor **Gerhard Widmann** wechselte mit Jahresende in die Pension, mit **Wolfgang Grimus** wurde ein international bestens vernetzter Manager und mit **Jürgen Löschnig** ein versierter Finanzmanager der Holding Graz mit 9 Jahre Erfahrung als Geschäftsführer des Flughafen Graz engagiert.

Was heuer von Graz aus angefliegen wird

Und Grimus zeigt sich auch vorsichtig optimistisch: „In enger Abstimmung mit unseren Fluglinienpartnern gehen wir davon aus, dass zumindest ein Großteil der bisher angebotenen, für die regionale Wirtschaft und den Tourismus wichtigen Linienverbindungen wie z. B. Wien, Frankfurt, München, Stuttgart, Düsseldorf, Zürich und Amsterdam bedient werden.“

Rund 15 Charterketten zu attraktiven Badezielen sind ab Graz geplant. Unter den Flugzielen finden sich mit den griechischen Inseln Naxos, Karpathos oder Zakynthos auch drei neue Destinationen. Beliebte Ferienzele wie Brac, Mallorca, Rhodos oder Antalya stehen auch wieder zur Auswahl.

Mehr zum Thema